



SITZUNGSVORLAGE

Nr. 2 0 - V - 5 1 - 0 0 3 2
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff: Dezernat(e) VI

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Kompensation von Landesfördermitteln aus dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2018-2020

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Manjura
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: 5.878.359,98
 in %: 7,40

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
x		2020/21	Baumaßnahmen Kitas	2.763.789	2.763.789				Ausgleich Landesfördermittel
x		2020/21	Deckung IM-Mittel			2.763.789	1.05279		Umsetzung Ausbauprogramm 48/90
Summe einmalige Kosten:				2.763.789	2.763.789	2.763.789			

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0526 vom 21.12.2017 zum Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 2018 bis 2021 bleibt das Versorgungsziel für Kinder unter 3 Jahren bei 48 % während das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % angehoben wird.

Die beantragten Landesfördermittel aus dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2018-2020 wurden nicht bewilligt. Die im Anschlussprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2020-2024 in Aussicht gestellten Mittel sind nicht auskömmlich um alle Förderanträge zu decken. Mit dieser Sitzungsvorlage wird der Ausgleich der Fördermittel aus dem städtischen Ausbauprogramm für einen Teil der Projekte beschlossen.

Anlagen:

1. Stvv-Beschluss Nr. 0526 vom 21.12.2017
2. Übersicht Ausbauprogramm 48/90
3. Stvv-Beschluss Nr. 0521 vom 13.12.2018

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:
 - 1.1 Die Stadtverordnetenversammlung hat am 21.12.2017 mit Beschluss Nr. 0526 bestätigt, das Versorgungsziel von 48 % für Kinder unter 3 Jahren beizubehalten und das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % anzuheben und den Ausbau zur Erreichung dieses Zieles beschlossen (Anlagen 1 und 2).
 - 1.2 Der Antrag der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Fördermittel aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2018-2020 in 2019 wurde nicht bewilligt.
 - 1.3 Das Land Hessen hat ein Anschlussprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2020-2024 aufgelegt und stellt der Landeshauptstadt Wiesbaden ein Budget in Höhe von insgesamt 4.926.492 € zur Verfügung. Die seit 2017 geförderten Maßnahmen werden in Höhe von 1.220.692 € hiervon in Abzug gebracht, so dass sich die Landesförderung 2020 auf 3.705.800 € beläuft. Folgende Projekte wurden beantragt:

Tagespflege	44.306 €
EVIM Kita Emser Straße	1.000.000 €
Städt. Kita Parkfeld	320.000 €
Städt. Kita Heerstraße	150.000 €
SEG Kinderhaus Schelmengraben	1.250.000 €
Städt. Kita Auringen	160.000 €
Ev. Kita Kreuzkirche	550.000 €
Kath. Kita Herz Jesu Biebrich	231.494 €
Summe	3.705.800 €

- 1.4 Das Land Hessen hat für das Jahr 2021 zusätzliche Mittel für die Stadt Wiesbaden in Höhe von 2.099.500 € in Aussicht gestellt.
- 1.5 Im Rahmen des Gesetzes über begleitende Maßnahmen zur Umsetzung des Konjunktur- und Krisenbewältigungspakets wurden Bundesmittel in Höhe von 76 Mio. € für den Ausbau der Kinderbetreuung in Hessen angekündigt.
- 1.6 Die Fördermittel (Ziffer 1.4 und 1.5) sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesichert. Um die Umsetzung der verbleibenden Projekte nicht zu verzögern oder zu gefährden, müssen die in der Finanzierungsplanung kalkulierten Landesmittel vorübergehend durch städtische IM-Mittel aus dem Ausbauprogramm gedeckt werden:

Städt. Kita Münchener Straße	743.789 €
Städt. Kita Medenbach	50.000 €
Ev. Kita Klarenthal	250.000 €
Ev. Kita Bergkirche	100.000 €
Kath. Kita St. Georg	1.000.000 €
ASB Kita Wurzelgarten	50.000 €
DRK Kita Klarenthal	250.000 €
Summe	2.443.789 €

- 1.7 Für die Erweiterung der städtischen Kindertagesstätte Parkfeld wurden gemäß Stvv-Beschluss Nr. 0521 vom 13.12.2018 IM-Mittel aus dem städtebaulichen Vertrag „Wohnen westlich des Schlossparks“ in Höhe von 420.000 € und Landesmittel in Höhe von 320.000 € zur Deckung herangezogen (Anlage 3). Gemäß städtebaulichem Vertrag ist die Stadt Wiesbaden verpflichtet, bei der Realisierung der sozialen Infrastruktur Förderprogramme zu beantragen. Etwaige Fördermittel sind von den verursachungsgemäß zuzurechnenden Folgekosten in Abzug zu bringen. Dies wurde in der Sitzungsvorlage 18-V-51-0044 zur KT Parkfeld nicht berücksichtigt. Demnach müssen zusätzlich 320.000 € aus städtischen IM-Mitteln aus dem Ausbauprogramm gedeckt werden.
2. Es wird beschlossen:
- 2.1 Zur Deckung des Ausfalls der Landesförderung 2019/2020 in Höhe von 2.443.789 € (vgl. Ziffer 1.6) und der 320.000 € für die städtische Kindertagesstätte Parkfeld (vgl. Ziffer 1.7) werden IM-Mittel aus dem Ausbauprogramm PSP I.05279 „51 Krippenausbau 2020-2021 INV“ in Höhe von 2.763.789 € zur Verfügung gestellt. Der nach Verfügung des Kämmerers vom 18.03.2020 bestehende Sperrvermerk im Projekt I.05279 über einen Betrag von 3,5 Mio. € ist aufzuheben. Ebenso ist der Sperrvermerk im Kontext mit der Refinanzierung durch die geplante Einnahme in Höhe von 2,5 Mio. aus der sog. Heimatumlage des Landes Hessen aufzuheben, da diese Einnahme nicht realisiert werden kann, da sämtliche Mittel in diesem Kontext nur im Rahmen von CO für „Gute Kita“ zur Verfügung stehen. Bei Bewilligung von Landesmitteln werden diese umgehend und in voller Höhe dem städtischen Ausbauprogramm wieder zugeführt.
- 2.2 Bis zur Bereitstellung der Landesmittel (vgl. Ziffer 1.3 und 1.6) werden bei Bedarf Ausbaumittel zur Deckung herangezogen.
- 2.3 Dezernat VI/51 wird beauftragt, die Zuschussverträge mit den Freien Trägern abzuschließen, sofern dies noch nicht geschehen ist. Es wird vereinbart, dass die Landesmittel vorrangig einzusetzen sind.
- 2.4 Dezernat VI/51 wird beauftragt, in Verbindung mit Dezernat III/20 die haushaltstechnische Umsetzung vorzunehmen.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden,

04.09.2020

5102

Duschek (2652/du)

51.4 dezentrale
Steuerungsunterstützung
(4261/bu)

Manjura
Stadtrat